

so* kommunizieren mit meinem Baby

**subjektorientiert: einfühlsam, wertschätzend, stärkend*



so* Zurückhaltung üben ...wenn Kinder Konflikte haben

Nur wenn «Not-wendig»: Grenze schützen!

Hilf den Kindern, ihre Grenzen zu schützen, wenn sie es nicht selbst können.

Sag, was du sehen willst: «Stopp, lass seine Haare los, es tut ihm weh!».

Setze wenn nötig eine körperliche Grenze (z.B. ein Kind festhalten).

Abwarten statt eingreifen

Warte ab, wenn es sich nur um einen kurzen Zank handelt

Ermögliche den Kindern selbständig durch den Konflikt zu kommen.

Beschreiben statt lösen

Beschreibe den Konflikt: «Ihr wollt beide mit dieser Schaufel spielen».

Beschreibe die Gefühle des Kindes: «Du siehst wütend aus».

Beschreibe die Gefühle des Gegenübers: «Schau, es weint, das war zu grob!»

Coachen statt schimpfen/drohen/strafen/erpressen...

Schlage eine Lösung vor und leite die Kinder bei der Umsetzung an.

Wenn starke Gefühle im Spiel sind: Begleite die Gefühle.

Wenn andere Bedürfnisse im Spiel sind (z.B. Schlaf): Kümmere dich darum.

Handle oder sprich anstelle deines Kindes: «Es tut mir leid, dass mein Kind...»